

18.12.2011

Einstimmung auf Weihnachten



Freudig, imposant und laut schallend verkündeten die über 20 Männerkehlen unter Leitung von Chorleiter Alexandros Tsihlis: „Es ist Weihnacht!“
Foto:
(chs)

Greven - „Sehet die vierte Kerze brennt.“ Unter diesem Motto machte sich am Samstagnachmittag der MGV Concordia auf den Weg, um den Advent im Gertrudenstift anzusagen. „Wir sind traditionell wieder gekommen, um ein bisschen Weihnachtsstimmung zu verbreiten“, so wurden die Bewohner des Altersheims von den Sängern begrüßt.

In der nun folgenden Einstimmung auf Weihnachten wurde gespannt gelauscht, aber auch stimmungsgewaltig mitgesungen. Schließlich hatte Chorleiter Alexandros Tsihlis das Publikum aufgefordert, bei bekannten Strophen oder bei einem eingängigen Refrain mitzusingen. „Kommt lasset uns anbeten“ oder „Es ist ein Ros entsprungen“ waren als Klassiker ebenso mit von der Partie, wie eine etwas abgewandelte Form von „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Bereits nach den ersten verklungenen Takten kamen noch weitere Bewohner dazu, die die Klänge durch das offene Treppenhaus vernommen hatten. Auch für sie war schnell neben Tannenbaum und Adventskranz ein schönes Plätzchen gefunden. Und sie zeigten sich ganz angetan: „Die haben schöne Stimmen, nicht?“, flüsterte eine ältere Dame leise ihrem Nachbarn zu.

Just in dem Moment stellte der Männergesangsverein auch sein vollständiges Können unter Beweis. Freudig, imposant und laut schallend verkündeten die über 20 Männerkehlen „Es ist Weihnacht!“

Nach dem knapp halbstündigen Konzert bedankte sich Ingrid Werning stellvertretend für die Bewohner und Mitarbeiter des Gertrudenstiftes. Denn es war an dem Strahlen aller zu erkennen, dass sie ein Hauch von Weihnachten erreicht hat. Der Männergesangsverein zog weiter Richtung Krankenhaus und singt am Dienstagnachmittag noch im CMS- Pflegewohnstift.